## Modul Verteilte Software-Systeme Prüfung vom 25. August 2015

Seite 11/20

und beteinist

- 8. Wenn man einen Database Node dreimal deployt, diese Nodes laufen und auch aktiv sind...
- a. ist der Standby Mode Cold Standby.
- b. ist der Standby Mode Warm Standby.
- ist der Standby Mode Hot Standby.
- d. ist der Standby Mode Hot Pool.
- 9. Den Übergang zwischen Anwendungs- und Infrastrukturdesign bilden in der UMF-Methode:
- @ Deployment Units
- b. WAR-Files
- c. Logical Components (aus dem UML Deployment Diagram)
- d. Maven pom.xml Files
- 10. Ein Circuit Breaker...
- prüft Anwendungsprogramme auf zyklische Abhängigkeiten zwischen Komponenten.
- b. konfiguriert Load Balancer nach der Strategie Round Robin.
- (c.)markiert kaskadierte Requests bei ausbleibenden Antworten als fehlerhaft (statt Retry).
- d. wird in Peer-to-Peer Netzwerken verwendet, um kreisförmige Kommunikation zu eliminieren.
- 11. Damit NFRs/QAs im Performancetest einsetzbar sind, müssen Sie...
- (a. quantifiziert werden.
- b. maschinenlesbar sein (z.B. XML, JSON)
- 🔞 realistisch gewählt werden.
- d. mit dem Auftraggeber des Projektes schriftlich fixiert und abgenommen werden.
- 12. Welche der folgenden Aussagen stimmen?
- a. Timeouts sind nur bei asynchroner Kommunikation sinnvoll, bei RPCs dagegen unwichtig.
- b. Timeouts werden von der Middleware und den Administratoren vergeben, nicht in APIs gesetzt.
- C Timeouts muss man nur bei anspruchsvollen NFRs und Cluster-Patterns explizit setzen.
- (d.) Keine der Alternativen a bis c.